

An Prinzessin

Herrn Dr. von Falckenstein,
Minister des Cultus und
öffentlicher Unterrichts

zu

Erbe.

Justizminister für Preussen,
Minister,

zu

Berlin, den 24.
Mai

In Gemäßheit des mir von Sr. Ex.
allergnädigstem Auftrage über
ich die nebst den beiden Nummern
des Deutschen Jahrbuch No. 108
109 für die zweijährige, latin.
nische Abhandlung des mir von
S. Ex. nach bekannter Vorzeit
gelieferten Herrn C. G. Pfirs über
den nachstehenden Gegenstand des
~~in Preussen~~ ^{in Preussen} massenhaften Vorkommens
von ~~in Preussen~~ ^{in Preussen} doppelgänger und
mit der ~~in Preussen~~ ^{in Preussen} Abhandlung
über denselben in Buch 6, 2. Abt.
von Pfirs, Jahrbuch, Berlin 1805,
S. 97-100, verglichen. Es ist mir
sicher gegeben, daß die Pfirs
Herr Pfirs über den Gegenstand,
sein Alter, seine Wohnung, seine
Verhältnisse, seine materielle
Erziehung und sonstige d.
Wohnung

Das k. k. k. k. k. k.
Cabinet. Secretäre und
Legationsrat Pfirs

[Mirrored bleed-through text from the reverse side of the page, including names like 'Königliche...' and 'Güter...']

In der K. K. Regierung

Kaiserliche Kommission

1849 / 1
 Kaiserliche Regierung

Arbeit eines vollen Stündigen
und gewissen Bekanntheit
zum Nachhaken ^{einige} ~~einige~~

Zu hochster Genehmigung
Professur

fr. Spallanz

Lipsig
d. 30. Mai
1854.

Ergebener Meinung
Prof. Dr. G. L. Pfeiffer.